

Tania Blixen Babettes Fest

„Babettes Fest“ von Tania Blixen („Jenseits von Afrika“) gehört zu den schönsten Erzählungen der Weltliteratur und war in der dänischen Verfilmung ein großer internationaler Erfolg.

Schwebend zwischen Heiterkeit und Melancholie ist sie eine Liebeserklärung an das Leben mit all seinen Facetten und an die Kunst, in welchem Gewand sie auch immer auftritt.

Siegfried W.Kernen (Sprecher) sowie Martin Karl-Wagner (Flöte) und Inessa Tsepkova (Klavier) verschmelzen Text und Musik zu einem beeindruckenden Ganzen, das im besten Sinne des Wortes zu Herzen geht.

Werke von Tchaikowsky, Mozart, Mehul, Grieg, Chopin und anderen.



Siegfried W. KERNEN wurde in Vorpommern geboren und wuchs am Zürichsee auf. Nach einigen Jahren als Journalist bei der Neuen Zürcher Zeitung trat er 1964 in Wilhelmshaven sein erstes festes Theaterengagement an. Über Celle und Bonn ging es dann nach Berlin (Freie Volksbühne/ Theater des Westens) und Hamburg (Thalia Theater). Schon in der Bonner Zeit begann er seine Fernsehkarriere, die ihn durch die Mitwirkung in unzähligen Fernsehspielen, Krimis und Serien zu einem bundesweit bekannten Gesicht machte. Unter anderem gehörte er zur Gründungs-Crew der RTL-Sendung „Wie bitte?!“, und viele Zuschauer erinnern sich nach wie vor an seinen Zollfahnder Hobel aus den ARD-Wirtschaftskrimis „Schwarz-Rot-Gold“, obschon die Reihe schon lange nicht mehr produziert wird. 1997 kehrte er an das Hamburger Thalia Theater zurück. Mit dem Weggang des Intendanten Jürgen Flimm (2000) begab er sich wieder auf die freie Wildbahn. Seither spielte er an verschiedenen Theatern in Berlin, Dresden und auch wieder Hamburg. Lesungen im Funk und vor Live-Publikum sind seit einigen Jahren Kernens bevorzugtes Arbeitsgebiet. Mit seinen Musikerfreunden aus dem Umkreis des Eutiner Komponisten und Flötisten Martin Karl-Wagner bereist er in Sachen Literatur die Bundesrepublik zwischen Kiel und Dresden, zwischen Worms und Berlin. Ein Ende dieser erfolgreichen Zusammenarbeit ist nicht abzusehen.

Martin Karl-Wagner studierte an der Musikhochschule Lübeck Flöte und Komposition. Konzertierte hat er bisher in Deutschland, Spanien, England, Estland, Österreich, Italien und Ungarn. 2002 erhielt er zusammen mit der Malerin Susanne Adler und dem Bildhauer Thomas Helbing für das gemeinsam "Odysseus-Projekt" ein Stipendium der Dr.-Günther-Schirm-Stiftung.

Inessa Tsepkova wurde in Moskau geboren, studierte dort am Konservatorium Klavier. Ihr Konzertexamen, sowie Lehrfach und Korrepetition schloss sie mit Auszeichnung ab. Es folgte ein Lehrauftrag am Tschaikowsky-Konservatorium. Seit 2003 hat sie einen Lehrauftrag an der Musikhochschule in Lübeck. Neben ihrer Konzerttätigkeit ist sie in Musicalproduktionen und am Lübecker Theater tätig.

Musikauswahl

Frédéric François Chopin	Mazurka in h-moll, op.33 Nr.4
Edvard Hagerup Grieg	Griesen Geistliches Lied
Wassili Sergejewitsch Kalinnikow	Chanson triste
Étienne-Nicolas Méhul	Romanze
Wolfgang Amadeus Mozart	Reich mir die Hand mein Leben aus „Don Giovanni“
Oscar Straus	Walzer aus „Der Reigen“
Peter Iljitsch Tschaikowsky	Lied ohne Worte April

Terminanfragen etc:

musicbuero crescendo

Martin Karl-Wagner

Bergstr.6

23701 Eutin

Tel & Fax: 04521 – 74528

Email: info@musicbuero.de

Homepage: www.musicbuero.de